

Liebe Vereinsmitglieder,

ein viertel Jahr ist seit der letzten Ausgabe der Quetschkommode vergangen. Und seit dem ist im Verein viel passiert. Einige Berichte zu unseren Aktivitäten könnt ihr auf den folgenden Seiten lesen.

Ganz besonders hat es uns gefreut, dass wir unserem Schlagzeuger Lothar und seiner Frau Alexandra am 20. Mai zur Hochzeit gratulieren durften. Da das Orchester an der kirchlichen Trauung auf dem Ettenberg nicht, wie bei uns im Verein üblich, wird spielen können, hat es die beiden zu einem Überraschungsabend ins Schützenhaus entführt. Wir wünschen euch alles Liebe und Gute.

Der Sommer ist ja bekanntlich von Open-Air-Festen geprägt, und dies ist auch die Zeit der Auftritte unseres ersten Orchesters. Für alle, die unsere Akkordeonmusik gerne hören, gibt es am 21. August 2005 auf der Kerb in Mainz-Drais von 11.00-13.00 Uhr ein Frühschoppenkonzert mit einem bunt gemischten Melodiencocktail.

Die nächste Gelegenheit ist dann natürlich die Haßlocher Kerb mit dem Orchester im Freitagabendprogramm.

Alle jene, die gerne einen geselligen Tag verbringen, haben dazu beim großen Vereinsausflug am 10.9.2005 die Möglichkeit. Eine Beschreibung der Fahrt findet ihr auf Seite zwei und eine Anmeldung liegt dieser Vereinszeitung bei als Extrablatt bei.

Euer *Michael Anth*

Vereinsausflug ins Pfälzer Bergland

Los geht's am **10. September 2005** morgens um **8.30 Uhr** auf dem Parkplatz der Borngrabenschule. Das Ziel unserer Reise in diesem Jahr ist gar nicht so weit entfernt – und dennoch für viele von uns ein unbekannter Flecken Heimat: Wir wollen die Naheregion und das Pfälzer Bergland erobern. Die Reihenfolge, in der wir die verschiedenen sehenswerten Ziele ansteuern, haben die Reisepaner noch nicht genau festgelegt. Auf alle Fälle ist aber das hübsche alte Städtchen Wolfstein im Nordpfälzer Bergland am Fuße des Königsbergs mit seinem sehens- und besuchenswerten Kalkbergwerk ein Fahrtziel. Wir werden dort in den Besucherstollen einfahren und über Tage die gewonnenen Einblicke vervollständigen. Ein zweiter Höhepunkt wartet auf uns am Waldrand von Bad Sobernheim, wo das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum einen bemerkenswerten Einblick in die Lebensweise der Menschen im 18. und 19. Jahrhundert mit ihren Handwerkstraditionen bietet. Und dann geht es auf jeden Fall auch noch in das romantische Städtchen Meisenheim, das liebevoll das Prädikat „Rothenburg am Glan“ trägt und mindestens auch so hübsch anzusehen ist. Wie immer gibt es dazwischen wieder ein stärkendes Frühstück, Erholungspausen zum „Kaffee trinken“ und natürlich auch einen Fahrtabschluss mit gemeinsamem Abendessen in einer urigen Weinkneipe.

Der Fahrtpreis beträgt 22,- € pro Person (14,- € pro Kind), inklusive aller Eintritte und einem gemeinsamen Frühstück.

Habt ihr Interesse und wollt am Vereinsausflug teilnehmen, dann füllt einfach die beiliegende Anmeldung aus und überweist den Fahrpreis bis zum 20. August 2005 unter dem Stichwort „Vereinsausflug“ auf das angegebene Konto.

Grilltag

Der Grilltag ist für viele Mitglieder das Highlight des Jahres. Schönes Wetter, leckeres Essen, kühles Bier, Kaffee und Kuchen und eine gemütliche Runde zum



Erzählen und zusammensitzen. Erstmals fand

das Fest dieses Jahr im Grünen

statt, und das mitten in Hassloch.

Nachdem an der Borngabenschule keine Küche mehr verfügbar ist,

mussten wir uns nach einem neuen

Ort umsehen. Und welcher Platz

wäre da besser geeignet als das



Vereinsgelände der „Mir Haßlicher“. Umgeben

von heimischen Bäumen und Sträuchern saßen

wir gemütlich bis in den späten Nachmittag bei-

sammen. Und auch für die Kleinen und Kleinsten

im Verein war der Ort perfekt. Direkt nebenan

tollten sie auf der

Wiese vor der

Turnhalle der Dürer-

Schule herum.

Musikalische Unter-

haltung bekamen unsere Gäste, darunter auch

viele Nichtmitglieder aus Hassloch, die den Weg

zu uns gefunden hatten, natürlich auch geboten.

Hartmut Seiz gab auf dem Keyboard einige mo-

derne und traditionelle Stücke zum Besten. Dann

spielte unser neues Jugendorchester unter der

Leitung von Ingolf

Schneider. Ein be-

sonderes Lob gilt

auch unserem Mit-

glied Josef Geber-

zahn, der für uns

unermüdlich in die

Tasten gegriffen hat.



TERMINE 2005

So. 21.08.2005	Frühschoppen-Musik mit dem ersten Orchester auf der Kerb in Mainz/Drais (11.00-13.00 Uhr)
Fr. 26.08.2005	19:00 Uhr Hasslocher Kerb „Bunter Abend der Vereine“
Sa. 27.08.2005	Nachmittags „Hasslocher Dreikampf der Vereine“
So. 28.08.2005	ab 13:00 Uhr Historischer Kerbeumzug
02.–04.09.2005	Probenwochenende 1. Orchesters in Bad Marienberg
Sa. 10.09.2005	Vereinsausflug ins Pfälzer Bergland
So. 09.10.2005	Konzert des HAC in der Albrecht-Dürer-Schule in Rüsselsheim
Oktober 2005	Herbstwanderung
26./27.11.2005	Hasslocher Weihnachtsmarkt
So. 11.12.2004	Weihnachtsfeier in der Aula der Immanuel-Kant-Schule
Mo. 19.12.2004	Abschlussfeier der Aktiven

Hasslocher Kerb

Wie schon in der letzten Quetschkommode berichtet, wird werden wir beim Hasslocher traditionellen Kerbeumzug unter dem Motto „Bauern um 850 n. Chr.“ teilnehmen.

Dazu verkleiden sich die Männer des Vereins mit umgenähten Jutesäcken. Die Frauen werden lange Röcke und passende Blusen tragen. Speziell zur Vorbereitung und Absprache treffen wir uns am 18.07.2005 um 18.00 Uhr in der Borngrabenschule. Wir brauchen dazu jede helfende Hand.

Ehrungskonzert

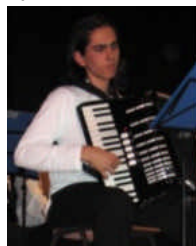
Großer Dank und eine besondere Ehrung galt unserem langjährigen Mitglied und ehemaligem Vereinsvorsitzenden Walter Zaske. Für die vielen



Dienste und sein großes Engagement für den Akkordeonclub erhielt er am 16. April 2005 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Weitere Jubilare waren Mi Kyung Lee und Peter Hackl (15 Jahre DHV), sowie Martin Groß (20 Jahre HAC) und Oliver Hollandt (30 Jahre HAC).

Musikalisch umrahmt wurden die Festlichkeiten in der ersten Veranstaltungshälfte durch die, von Sabine Lehmann dirigierten, „Evergreens“. Und auch unsere Jugendgruppen hatten die Gelegenheit dem Publikum ihr Können zu präsentieren. Sehr viel versprechend ist die Jugendarbeit, die von Christine Koch und Ingolf Schneider gleitet wird. Mit Soloauftritten zeigten Andre Judt, Melissa Löffler und Sebastian Groel, dass sie die Tasten schon sehr gut beherrschen und hoch motiviert sind, in den nächsten Zukunft in einem eigenen Jugendorchester mehrstimmige Stücke zu spielen.



Drei-Brücken-Wanderung

So lautete das Motto unseres Frühjahrspazierganges am 24. April 2005. Getroffen hatten sich die etwa 30 Vereinsmitglieder am Sonntag morgen in Kostheim auf der Maarau. Von dort gingen wir im schönsten Sonnenschein quer über die Maarau, am Kostheimer Schwimmbad entlang, am Bootshaus vorbei bis zur Wasserschutzpolizei.

Dort „zum Aufwärmen“ über ein kleines Brückelchen – dass nicht mitgezählt wurde, weil es zu klein ist – zurück auf das Kostheimer Festland und weiter am Rhein. Am Kasteler Bahnhof wurde dann die erste „richtige“



Brücke erklommen. Denn über die Theodor-Heuss-Brücke ging es auf der Mainzer Rheinseite wieder zurück in Richtung Winterhafen. Dort angekommen gab es eine kurze Rast mit einem Erfrischungssekt. Die restliche Strecke über die Eisenbahnbrücke und die Gustavsburger



Brücke zurück nach Kostheim war dann nur noch ein Katzensprung. Hungrig und durstig nach dem knapp dreistündigen Lauf kehrten wir in einem Gutsausschank ein, wo jeder Teilnehmer vom ersten Vorsitzenden Michael Auth die offizielle Drei-Brücken-Urkunde des HAC überreicht bekam.

